

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Sozial- und Seniorenausschusses der Stadt Eschweiler am 24.11.2009 im Rathaus, Johannes-Rau-Platz 1, Raum 7, um 17.30 Uhr.

Anwesend waren

### **a) Ratsmitglieder**

SPD:

Agnes Zollorsch, Stephan Löhmann, Wilhelm Broschk, Angelika Köhler, Dieter Weißhaupt

CDU:

Ralph, Willms, Rudi E. Lennartz, Maria Mund

### **b) Sachkundige Bürger**

SPD:

Thomas Lessner, Anik Beckers, Karl-Heinz Schröteler

CDU:

Ruth Felber

UWG:

Peter Schubert

Bündnis 90/Die Grünen:

Marlene von Wolff

FDP:

Dorothea Wessels

### **c) Sachkundige Einwohner**

Peter-Heinz Bauer, Gerd Becker, Helga Klinkenberg, Mariethres Kaleß, Anne Kreft, Monika Leuchter, Wilfried Pinnhammer, Elisabeth Keusgen

### **d) Verwaltung**

Rudi Bertram, Manfred Knollmann, Winfried Effenberg, Stefan Graaf, Sandra Hunscheidt-Fink, Ingo Offermanns

Thomas Guß -Schriftführer-

## **Tagesordnung**

### **A Öffentlicher Teil**

- A 1) Bestellung von Schriftführern
- A 2) Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern
- A 3) Bericht des Sozialdienstes kath. Frauen e.V. über die Arbeit des Allgemeinen Sozialen Dienstes im Jahr 2009 -mündlicher Vortrag-
- A 4) Reform der Jobcenter – Neuregelung zur Betreuung von Langzeitarbeitslosen
- A 5) Einsatz von so genannten 1-€-Kräften – Antrag der Stadtratsfraktion „Bündnis 90 / Die Grünen“ vom 28.09.2009
- A 6) Controllingbericht SGB XII – SGB II 2005 – 2008
- A 7) Bestimmung des/der stimmberechtigten Delegierten des Sozial- und Seniorenausschusses der Stadt Eschweiler in der Landesseniorenvertretung NRW e.V.
- A 8) Anfragen und Mitteilung
- A 8.1) Neuerungen bzw. Veränderungen im Zuge der Einrichtung der StädteRegion  
Hier: Verbraucherzentrale - Pflegeberatung

### **B Nichtöffentlicher Teil**

- B 1) Anfragen und Mitteilungen

## **Sitzung**

### **A Öffentlicher Teil**

Frau Zollorsch eröffnet die Sitzung um 17:30 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Sozial- und Seniorenausschusses sowie die Vertreter der Verwaltung und der Presse. Sie stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird wie oben geändert.

#### **Zu Punkt A 1 der Tagesordnung Bestellung von Schriftführern**

Die Bestellung der Schriftführer für die Sitzungen des Sozial- und Seniorenausschusses erfolgt einstimmig.

#### **Zu Punkt A 2 der Tagesordnung Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern**

Die Ausschussmitglieder, die bisher noch nicht eingeführt und verpflichtet wurden, werden von der Vorsitzenden eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

### **Zu Punkt A 3 der Tagesordnung**

#### **Bericht des Sozialdienstes kath. Frauen e.V. über die Arbeit des Allgemeinen Sozialen Dienstes im Jahr 2009 -mündlicher Vortrag-**

Frau Schall-Wagner und Frau Pauls stellen die Arbeit des Allgemeinen Sozialen Dienstes vor. Der Sozialdienst kath. Frauen hat mittlerweile eine eigene Homepage im Internet, welche unter [www.skf-eschweiler.de](http://www.skf-eschweiler.de) erreichbar ist.

### **Zu Punkt A 4 der Tagesordnung**

#### **Reform der Jobcenter – Neuregelung zur Betreuung von Langzeitarbeitslosen**

Herr Graaf stellt die Reform der Jobcenter mit Hilfe einer Powerpointpräsentation (Anlage 1) vor. Im Anschluss des Vortrages bittet Herr Bürgermeister Bertram die Ausschussmitglieder dem Beschlussentwurf zuzustimmen.

Der Ausschuss stimmt dem Beschlussentwurf mit 14 Ja-Stimmen und einer Enthaltung (Frau Wessels) zu.

### **Zu Punkt A 5 der Tagesordnung**

#### **Einsatz von so genannten 1-€-Kräften – Antrag der Stadtratsfraktion „Bündnis 90 / Die Grünen“ vom 28.09.2009**

Herr Schillings von der ARGE informiert den Ausschuss über den Einsatz der 1-€-Kräfte.

### **Zu Punkt A 6 der Tagesordnung**

#### **Controllingbericht SGB XII – SGB II 2005 – 2008**

Herr Effenberg stellt den Controllingbericht SGB XII – SGB II 2005 – 2008 vor.

### **Zu Punkt A 7 der Tagesordnung**

#### **Bestimmung des/der stimmberechtigten Delegierten des Sozial- und Seniorenausschusses der Stadt Eschweiler in der Landesseniorenvertretung NRW e.V.**

Für die Ernennung der stimmberechtigten Delegierten in der Landesseniorenkonferenz werden Vorschläge abgegeben.

Herr Löhmann schlägt als stimmberechtigtes Mitglied Herrn Bauer und als seine Vertreter Herrn Becker und Frau von Wolff vor. Frau Mund schlägt Frau Felber als Vertreterin vor und Herr Schubert schlägt Frau von Wolff als stimmberechtigtes Mitglied vor.

Herr Bauer wird mit 13 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen zum stimmberechtigten Mitglied benannt. Als erster Stellvertreter wird Herr Becker von den stimmberechtigten Ausschussmitgliedern einstimmig benannt. Frau von Wolff wird mit 9 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen als zweite Stellvertreterin vom Ausschuss benannt.

### **Zu Punkt A 8 der Tagesordnung**

#### **Anfragen und Mitteilungen**

### **Zu Punkt A 8.1 der Tagesordnung**

#### **Neuerungen bzw. Veränderungen im Zuge der Einrichtung der StädteRegion Hier: Verbraucherzentrale - Pflegeberatung**

Herr Effenberg stellt dem Ausschuss die Veränderungen zur Pflegeberatung im Zuge der Einrichtung der StädteRegion vor.